

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Niederschrift	3
Anlage 1) Power Point Präsentation Fortschreibung Masterplan Leistungssport	9
Anlage 2) Schwimmwettbewerb an Grundschulen	23

NIEDERSCHRIFT

über die **9.** Sitzung **des Sportausschusses** (XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **02.07.2018**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(02181/601-2171 und 2172)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:35 Uhr
Den Vorsitz führte: Thomas Welter

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Herr Jakob Beyen | Vertretung für Herrn Volker Bäumken |
| 2. Herr Andreas Buchartz | |
| 3. Herr Heijo Drießen | |
| 4. Herr Hans Hefner | Vertretung für Herrn Stefan Heckhausen |
| 5. Herr Willi Mohren | Vertretung für Frau Agnes Werhahn |
| 6. Herr Werner Moritz | |
| 7. Herr Hans Georg Schröder | |
| 8. Herr Thomas Welter | |
| 9. Herr Dr. Christian Will | Vertretung für Herrn Norbert Gand |

• SPD-Fraktion

- | | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| 10. Herr Horst Fischer | |
| 11. Herr Wolfgang Kaisers | Vertretung für Herrn Ludwig Jedrowiak |
| 12. Herr Gerd Mülders | |
| 13. Herr Reinhard Rehse | |
| 14. Herr Christian Stupp | Vertretung für Herrn Johannes Strauch |

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- | | |
|---------------------------------|--|
| 15. Herr Hans Christian Markert | |
|---------------------------------|--|

• FDP-Fraktion

- | | |
|---------------------|--|
| 16. Herr Simon Kell | |
| 17. Herr Sven Weber | |

- **Die Linke**

18. Herr Steffen Gremmler

Vertretung für Frau Kirsten Eickler

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

19. Herr Friedhelm Leese

- **Verwaltung**

20. Herr Jannis Dakos, Hauptamtl. Koordinator Leistungssportreg

21. Frau Gisela Hug

- **Gäste**

22. Herr Dr. Hermann-Josef Baaken

23. Herr Heinz-Peter Korte

24. Herr Bernd Lewerenz

25. Herr Siegfried Willecke

- **Schriftführer**

26. Herr Thomas Schütz

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		4
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger Vorlage: 52/2732/XVI/2018	4
3.	Fortschreibung Masterplan Leistungssport Vorlage: 52/2758/XVI/2018	4 - 5
4.	Masterplan Leistungssport - Motoriktests Vorlage: 52/2733/XVI/2018.....	5 - 6
5.	Anfragen Vorlage: 52/2734/XVI/2018	6

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Welter stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

2. Verpflichtung sachkundiger Bürger

Vorlage: 52/2732/XVI/2018

Protokoll:

Die Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers erfolgt durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.

Verpflichtet wurde: Hans Hefner

3. Fortschreibung Masterplan Leistungssport

Vorlage: 52/2758/XVI/2018

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die Vorlage zu den Empfehlungen des Masterplans Leistungssport und bittet die Verwaltung diese zu erläutern. **Herr Brügge** stellt daraufhin die durch die Verwaltung gesetzten Schwerpunkte einschließlich entsprechender Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen eines Power-Point-Vortrages dar (s. Anlage 1).

Herr Buchartz dankt der Verwaltung für die informative Ausarbeitung und erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese gewillt ist, die Empfehlungen des Masterplans in der von der Verwaltung bearbeiteten und vorgeschlagenen Form umzusetzen und so den Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss fortzuentwickeln. **Herr Rehse** zeigt sich enttäuscht über das Verfahren. Bei den Motoriktests geht es der SPD-Fraktion nicht nur um die Entdeckung von Talenten sondern auch um die Förderung von Kindern mit motorischen Defiziten. Es ist auch fraglich, ob das Grevenbroicher Modell auf den Kreis übertragen werden kann. Darüber hinaus sind noch zu viele Fragen offen, wie z.B. die Finanzierung der Trainerstellen. **Herr Welter** weist darauf hin, dass dies eine Sitzung des Sportausschusses ist und nicht des Gesundheitsausschusses und es um die geeigneten Mittel zur Förderung des Leistungssports geht. **Herr Brügge** führt aus, dass die Trainer nicht den Stützpunkten zugeordnet werden sollen. Wie und wo sie angesiedelt werden, wird durch das zu erstellende Konzept geklärt. Motoriktests sind aus gesundheitspolitischen Erwägungen sinnvoll, aber wenig geeignet um Talente zu entdecken. Dies wird durch zahlreiche Rückmeldungen von qualifizierten Trainer bestätigt. **Herr Kaisers** bittet um Darlegung hinsichtlich möglicher Zusagen durch die Staatskanzlei und der geplanten Zeitschiene. **Herr Brügge** erklärt, dass man seitens der Staatskanzlei Signale erhalten hätte, dass Projekte zur Förderung des Leistungssports wohlwollend geprüft würden. So beteiligt sich das Land derzeit mit 1/3 an den Kosten zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Wildwasserpark in Dormagen. Herr Ministerpräsident Laschet unterstützt eine Bewerbung der Region für die Olympischen Spiele 2032. Hierfür wird nicht nur eine entsprechende Sportstätteninfrastruktur benötigt, sondern auch eine effektive Talentsichtung und -förderung. Im Haushalt 2018 stehen 110.000 € für Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan zur Verfügung. Dies ist angesichts der verbleibenden sechs Monate ausreichend.

Herr Markert bittet darum, neben den Schwerpunktsportarten auch andere „aufstrebende“ Sportarten wie z.B. Parcours oder Floorball zu unterstützen. **Herr Schütz** erwidert, dass seitens des Fachamtes die Situation der diversen Sportarten ständig beobachtet wird. So sei noch vor wenigen Wochen ein intensives Gespräch mit den Floorballern aus Kaarst geführt worden. Wenn Sportarten nicht mehr die notwendigen Standards erfüllen, werden sie aus dem Kanon der Schwerpunktsportarten gestrichen; soweit neue Sportarten diese erfüllen, können sie aufgenommen werden. Ein wesentliches Indiz für die Qualität der geleisteten Arbeit ist die Anerkennung als Landesleistungstützpunkt. Die Festlegung als Schwerpunktsportart erfolgt aber immer in Zusammenarbeit mit dem OSP Rheinland.

Herr Rehse sieht viele Übereinstimmungen hinsichtlich der gewünschten Talentförderung; bei der Einschätzung zu den Motoriktests gibt es aber unterschiedliche Ansätze. Des Weiteren fragt er nach, ob denn eine dauerhafte Etaterhöhung gewünscht sei.

Herr Brügge führt aus, dass eine effektive Leistungssportförderung Geld kostet und die angegebenen Mittel notwendig sind, um adäquate Arbeitsverträge schließen zu können. **Herr Dr. Baaken** erklärt, dass der Sportbund die Vorschläge zur Umsetzung der Empfehlungen des Masterplans unterstützt. Die vorhandenen Mittel müssten effizient eingesetzt werden, insofern ist eine Konzentration auf die Schwerpunktsportarten sinnvoll.

Herr Buchartz bestätigt, dass eine Mittelerhöhung ab 2019 erforderlich ist; hierüber aber letztlich der Kreistag entscheiden wird. Der Breitensport werde aber nicht vergessen, dies würde allein die Erhöhung der Übungsleiterzuschüsse ab diesem Jahr um 75.000 € zeigen.

Herr Markert erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das Konzept mittragen würde. Er bittet bei der Auswahl der Sichtungstrainer um eine breite Aufstellung.

Herr Rehse bittet um eine Beantwortung der offenen Fragen insbesondere hinsichtlich der Traineranstellungen bis zur nächsten Sportausschusssitzung.

SportA/20180702/Ö3

Beschluss:

Der Sportausschuss fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Der Sportausschuss macht sich die obige Bewertung des „Masterplans Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss“ der Verwaltung zu eigen und beauftragt diese, die in Anlage 1 gemachten Vorschläge konkret umzusetzen, insbesondere ein neues Konzept für die Talentsichtung und -förderung (einschl. Nachwuchsleistungszentrum) zu entwickeln und fünf Teilzeit-Trainerstellen im Leistungssport einzurichten. Hierüber ist dem Sportausschuss kontinuierlich zu berichten.

4. Masterplan Leistungssport - Motoriktests

Vorlage: 52/2733/XVI/2018

Protokoll:

Herr Rehse hält für die SPD-Fraktion an dem Antrag fest. Ihm fehlt u.a. die Absprache der Verwaltung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Angesichts der zu erwartenden Ablehnung bittet er den Kreisdirektor, die Förderung von Kindern mit motorischen Defiziten auch in anderen Arbeitsbereichen zu bedenken.

Herr Brügge erwidert, dass ein Austausch mit den Städten und Gemeinden sehr wohl stattfindet. Kreisweite Vorgaben sind aber wenig sinnvoll, da immer auch kommunale Besonderheiten zu beachten sind.

Herr Buchartz lehnt für die CDU-Fraktion den Antrag ab, da Motoriktests eben kein

Schwerpunkt zur Förderung des Leistungssports sind. Sie sind aus gesundheitspolitischen Gründen sinnvoll, aber wenig effektiv bei der Talentsichtung.

SportA/20180702/Ö4

Beschluss:

Der Sportausschuss lehnt daraufhin mit 5 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen den Antrag der SPD-Fraktion ab.

5. Anfragen

Vorlage: 52/2734/XVI/2018

Protokoll:

Herr Markert bittet um Auskunft, wo es im Rhein-Kreis Neuss Trainingsstätten für die Sportart Parcours gibt. **Herr Brügge** sagt eine entsprechende Abfrage bei den Städten und Gemeinden zu.

Herr Welter teilt mit, dass Frau Maria Meyen (Schulleiterin der Pestalozzischule in Neuss) sich für die Durchführung des Schwimmabzeichenwettbewerbs an den Grundschulen bedankt hat (s. Anlage 2). Insbesondere die individuelle Beschaffung der Wassersportgerätschaften und das großzügige Geldgeschenk als Wettbewerbsgewinner seien eine schöne Anerkennung der geleisteten Arbeit. **Herr Brügge** ergänzt, dass 18 Schulen an dem erstmals durchgeführten Wettbewerb teilgenommen hätten und insgesamt 791 Kinder ein Schwimmabzeichen abgelegt hätten. **Frau Hug** weist darauf hin, dass zahlreiche Schwimmabzeichen direkt bei den Schwimmvereinen abgelegt werden und somit nicht den Schulen zugerechnet würden. Insgesamt ist die Zahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen also deutlich höher.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Sportausschusses um 18:35 Uhr.

Thomas Welter
Vorsitzender

Thomas Schütz
Schriftführer

Sportausschuss

Rhein-Kreis Neuss | Grevenbroich, 02. Juli 2017



Sondersitzung
Masterplan Leistungssport

Förderung für Sportler/innen

Deutsche Sporthilfe (2017=ca. 100.000,-)



- **TOP Team (= Olympiakader des DOSB)**
 - 300,- (Ziel 600,-)
 - weitere Förderungen im Bereich Nachhilfe, Internatskosten, Ausbildung oder Stipendium
 - weitere Eliteförderungen durch Mercedes-Benz Stiftung und PWC
- **TOP Team Future (= weitestgehend Perspektivkader des DOSB)**
 - 300,-
 - weitere Förderungen im Bereich Nachhilfe, Internatskosten, Ausbildung oder Stipendium

Nachaktive Förderung für ehemalige Athleten aus dem TOP Team

Förderung für Sportler/innen

SportStiftung NRW



- **Perspektivteam NRW** (Athleten aus Perspektiv-, Ergänzungskader aber auch Nachwuchskader)
Angehörige der Bundeswehr, des Zolls und der Polizei erhalten keine Förderung

- 300,- Basisförderung
- weitere Förderungen für Einzel- bzw. Sonderfälle, Internatskosten, Teilnahmeprämie Olympia
- nachsportliche Förderung

Förderung für Sportler/innen

Partner.Sport.Bildung.



Stiftung Sport und PSB

Olympia- und Perspektivkader (vereinzelt auch Ergänzungskader)

- 150,- bis 350,-

- weitere Förderungen über Projektmaßnahmen an den Stützpunkten





Empfehlungen des Masterplans Leistungssport

- Unterstützung der Motoriktests in Dormagen, Grevenbroich und Kaarst
- Schrittweiser Ausbau der Motoriktests
- Förderangebote für motorisch defizitäre Kinder
 - Ausweitung des GV-Projektes durch
Bewerbung beim Rehapro-Modellvorhaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales
bei Anerkennung (erhebliche) Fördermittel
Eine flächenmäßige Ausdehnung des Projektes ist denkbar

Neuss plant Einführung in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband

Aus gesundheits- und gesellschaftspolitischen Gründen ist die Durchführung sinnvoll, aus leistungssportlichen wenig zielführend

Sinnvoller: Sichtung in Grundschulen mit dem Fokus Talententdeckung





Empfehlungen des Masterplans Leistungssport

- Unterstützung von Talentsichtung und -entwicklung
- Stabilisierung der Schulsport-AG's und Sichtungsguppen
 - RKN federführend in NRW;
das System hat sich aber nicht immer bewährt und soll ersetzt werden

14

Entwicklung eines neuen Konzeptes zu einem **Nachwuchsleistungszentrum** unter Einbeziehung von Praktikern und unter wissenschaftlicher Begleitung:
Talentsichtung / Talentförderung / Teilnahme an internationalen Wettkämpfen

Talentsichtung

Durchführung von Sichtsungsmaßnahmen an den Grundschulen durch zusätzliche Sichtungstrainer
grundsätzlich sportartübergreifend, außer für die beiden Bundesstützpunkte

In neu einzurichtenden Schulsport-AG's werden die Schwerpunktsportarten vorgestellt und die Sichtungsergebnisse verifiziert.





Empfehlungen des Masterplans Leistungssport

Talentförderung

überwiegend in der Verantwortung der Stützpunkte
(Vermittlung von Spaß an der Sportart, motorisches Grundlagentraining, Wettkampferfahrung etc.).
Angebote für Landeskader: Laufbahnberatung, Leistungsdiagnostik sowie
diverse Info- & Service-Veranstaltungen über NLZ

Kosten:

75.000 Durchführung von Sichtungmaßnahmen/Sport-AG's und wissenschaftliche Begleitung
5.000 Nachwuchsleistungszentrum





Empfehlungen des Masterplans Leistungssport

- Einführung einer Trainerförderung
- Schaffung von Trainerstellen (Teilzeit) beim RKN
- Trainerehrung
- Altersvorsorge

- direkte finanzielle Förderung aller Stützpunktrainer (einschl. Altersvorsorge) ist mit überschaubaren finanziellen Mitteln nicht durchführbar.

Trainerförderung ist grundsätzlich Sache des Bundes und des Landes/LSB NRW

- als existenzsichernde Maßnahme Einrichtung von fünf Teilzeit-Stellen für Trainer im Leistungssport
Arbeitsinhalte sind Umsetzungsmaßnahmen aus den Empfehlungen des Masterplans Leistungssport, insbesondere im Bereich Talentsichtung und -förderung (keine Unterstützung eines Vereins!); die andere Hälfte der Stelle in einem (oder mehreren) Stützpunktvereinen (ggf. mit Unterstützung des LSB)

- Ehrung im Rahmen der jährlichen Sportlerehrung

Kosten: 5 x 30.000.- = 150.000.-





Empfehlungen des Masterplans Leistungssport

- ständige Kommission der Stützpunktvereine
- AK Leistungssport

Wird unter Beteiligung der Stützpunktvereine eingerichtet

- kreisweit sportorientierte Grundschulen (s. Maternus Grundschule Korschenbroich)

Lt. CDU/FDP-Koalitionsvertrag Prüfung der Einrichtung von Sportgrundschulen
(Pilotprojekt im RKN?)





Empfehlungen des Masterplans Leistungssport

- **Beantragung Eliteschule des Sports**
Norbert Gymnasium und Bertha-von-Suttner Gesamtschule beantragen die Anerkennung als Eliteschule in Zusammenarbeit mit den Bundesstützpunkten und Sportfachverbänden
- **Identifizierung sportaffiner weiterführender Schulen**
Außerhalb Dormagens sollen weitere Schulen davon überzeugt werden, besondere Angebote für Nachwuchsleistungssportler zu machen.

Anregung/Anfrage beim Land, ob Klassifizierung unterhalb einer Sportschule möglich ist und/oder ob unter dem Dach der NRW-Sportschule weitere Schulen (z.B. in Neuss oder BBZ Dormagen) zusammengefasst werden können.





Empfehlungen des Masterplans Leistungssport

- **Nachhilfeförderung von Kadersportlern/Duale Karriereplanung**
Fördermöglichkeiten sind vorhanden und werden fortgesetzt
- **Fortführung der Förderung des Sportinternates und des Teilinternates**
wichtige Bausteine im Verbundsystem „Schule und Leistungssport“;
weiterhin Förderung durch den RKN und die Stiftung
- **Stelle Leistungssportkoordinator**
zum 15.04.2018 neu besetzt, finanzielle Förderung durch LSB NRW eingestellt
- **Unterstützung der Dualen Karriereplanung**
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zw. Land und RKN zur Förderung
der Dualen Karriereplanung für Kaderathleten (individuelle Gestaltung/Verlängerung
der Ausbildung zum Bachelor of Laws).





Empfehlungen des Masterplans Leistungssport

- Radsporthalle Büttgen

Bemühungen, ein Radsportzentrum NRW zu etablieren, werden in Zusammenarbeit mit dem Trägerverein des Sportforums fortgesetzt.

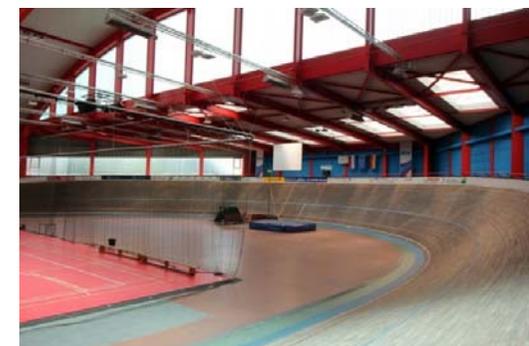
Sollte die Entscheidung des Landes nicht zu Gunsten Büttgens erfolgen, muss geprüft werden, ob und wie der Stützpunkt zukünftig gefördert werden kann.

- Säbelfechthalle Dormagen

Unterstützung durch den RKN wurde den Vereinsverantwortlichen signalisiert; sollten die Gespräche zwischen dem TSV, der Fa. Bayer und dem Land erfolgreich abgeschlossen werden, müssten detaillierte Fördermaßnahmen geprüft werden.

- Multifunktionshalle Neuss

Der Bau einer solchen Halle ist ausdrücklich zu begrüßen





Empfehlungen des Masterplans Leistungssport

- Sonstige Maßnahmen der Sportstättenversorgung
- Trainingsalternativen für den NSV
- Wildwasserpark Dormagen

Es sind folgende (kleinere) Unterstützungen beispielhaft denkbar:

- Schaffung eines Lagerplatzes für die Ringerhalle
- Fahrkosten-/Mietzuschüsse für den LLStP Schwimmen
- Optimierung der Voltigier-Stützpunktes

Kosten: 50.000.-



- Stärkere Verzahnung der Förderung von Sportlern durch verschiedene Institutionen

Die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss und Sportstiftung NRW entwickeln neues Förderkonzept.

Gespräche bzw. Absprachen mit den Partnern für Sport und Bildung

- Anlage 2 -

Hug, Gisela

Von: Maria.Meyen@stadt.neuss.de
Gesendet: Montag, 25. Juni 2018 15:37
Betreff: Schwimmbzeichenwettbewerb

Liebe Gisela,

sehr erfreut bin ich wieder in die Schule gefahren, reich beschenkt mit Glückwünschen, Anerkennung für geleistete Arbeit, Wassergerätschaften und obendrein noch mit einem großzügigen Geldgeschenk (wird wieder in Sport und Bewegung angelegt!). Herzlichen Dank hierfür an den Schulausschuss des Kreises! Besonders gut sind wohl bei allen Schulen die individuellen Geschenkpakete angekommen. So hat jede Schule genau die Gerätschaften bekommen, die sie benötigt und im Wasser auch nutzen wird. War sicherlich viel Arbeit, für die ich mich besonders bedanken möchte.

Für mich ist der Schwimmunterricht (neben der Verkehrserziehung) lebenswichtiger Unterrichtsstoff, erst recht wenn der Schul- und Wohnort der Kinder so nah am Rhein gelegen ist. Somit stecken bei uns eine Reihe Lehrerstunden im Schwimmunterricht, der sehr effektiv in den ersten beiden Schuljahren im St.,-Konrad-Bad stattfindet und dann in den beiden weiteren Schuljahren im Südbad seine Fortsetzung findet. Ich hoffe, dass beide Bäder uns noch lange zur Verfügung stehen. Eine hohe Schwimmerquote bekommt man nicht zum Nulltarif!

Herzliche Grüße

Maria Meyen
(Schulleiterin)

Pestalozzischule
Kath. Grundschule Neuss-Grimlinghausen
Pestalozzistraße 2
41468 Neuss
Tel.: +49 2131 737860 (Allgemein)
Fax.: +49 2131 737861

maria.meyen@stadt.neuss.de